

Programm

	Raum 29		
9.10	Begrüssung Diego Yanez, MAZ-Direktor Reto Camenisch, Frank Hänecke, Beat Rüdt (Studienleiter MAZ)		
9.20 - 10.00	Keynote Storytelling, Mobil-Formate und multimediales Arbeiten bei SPIEGEL ONLINE Florian Harms, stellvertretender Chefredaktor von SPIEGEL ONLINE		
	Multimedia / Online (29)	Bild und Video (25)	Infografik (22)
10.10 – 10.50	Konrad Weber , Redaktor und Community-Manager SRF News, MAZ-Dozent Interaktive Live-Reportagen – Wie man TV mit dem Web verbindet Fernsehen wird immer mehr «on demand» genutzt. Die Stärke des Mediums liegt allerdings im Live-Moment. Zusammen mit dem Publikum werden neue multimediale Erzählformen zwischen Internet und Fernsehen entwickelt. Doch wie wird so etwas konzipiert und umgesetzt?	Reto Camenisch , Studienleiter Fotografie, MAZ Den Blick schärfen – Was könnte ein gutes fotografisches Bild sein? Anhand welcher Kriterien kann ich ein Foto qualifizieren? Gibt es messbare Werte? Was ist Geschmack? Sie lernen drei Kriterien kennen, mit denen Sie auch unter Zeitdruck das richtige Bild auswählen.	Daniel Barben , Produzent und Infografiker, Berner Zeitung Überraschen mit Infografiken – Mit guten Ideen mangelnde Ressourcen wettmachen Doppelseitige Infografiken bieten einen attraktiven Zugang zu komplexen Themen. Mit überraschenden Ideen und kreativer Umsetzung kann der Leserschaft eine Welt jenseits der Tagesthemen eröffnet und vermittelt werden.
11.00 – 11.40	Mahmud Tschannen , Blogger und Redaktor, Y&R Group Switzerland Bloggen als Mittel der Leserbindung Interaktivität darf sich nicht in technischen Spielereien erschöpfen. Wer wirklich kommuniziert, muss sich auch anhören, was sein Gegenüber zu sagen hat. Über Meinungen, Gegenmeinungen und das geordnete Chaos von Kommentarspalten.	Max Pfeffer , Teamleiter Video Editing Magazine und Dokfilm, TPC Foto-Einblender in Videos – Wenn Statisches ins Bewegtbild kommt Was Tun im Videobeitrag, wenn das Geschehen mit Fotografien dokumentiert wurde? Mit ein paar Tricks fangen sich Fotos an zu bewegen und können sogar 3D-Effekte haben. Hier wird gezeigt, was machbar ist und wie es am Bildschirm wirkt.	Beat Rüdt , Studienleiter Visueller Journalismus MAZ Toolwerkstatt – Einfache Grafiken schnell selber gemacht Bei der Umsetzung von kreativen Visualisierungs-Ideen sollen weder die Verfügbarkeit eines Grafikers noch die Grenzen des Content Management System ein Hindernis sein. Dank frei zugänglichen Tools entsteht attraktiver Content für die Webseite.
11.50 – 12.30	Sylke Gruhnwald , Leitung NZZ Data News-Apps – für Daten-Recherchen bis zur Publikation In einer Art «Mini-Boot-Camp» verfolgen wir den Entwicklungsprozess einer News-App. Mit einer solchen Daten-Applikation kann die Recherche erleichtert wie auch publiziert werden – von makro-ökonomischen Monatsdaten bis zur investigativen Dokumentenrecherche.	Philipp Meier , watson.ch Animierte GIFs – Dos & Don'ts im Journalismus Animierte Bilder können mehr zeigen als lustige Kätzchen und tollpatschige Hündchen. Doch wo sind die animierten GIFs, mit denen sich aktuelle Ereignisse bebildern lassen? Und wie werden sie gewinnbringend eingesetzt?	Barbara Hahn, Christine Zimmermann , Von B und C Journalismus vs. Kunst – Wie viel Kreativität verträgt die Grafik? Bei der Umsetzung von Zahlen in Grafiken sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Im journalistischen Kontext ist die Gratwanderung zwischen Verständlichkeit und optischer Attraktivität aber entscheidend. An diversen Beispielen wird dieser Grenzbereich ausgelotet.

12.30 – 14.00	Mittagspause		
14.00 – 14.40	<p>Martin Lüscher, redaktioneller Projektleiter Watson</p> <p>Das eigene CMS – So arbeitet Watson Wie der Inhalt einer Geschichte ankommt, hängt stark von ihrer Aufmachung ab. Doch oft behindern CMS eine angemessene Darstellung eher, als dass sie sie ermöglichen. Nicht so bei Watson. Die Redaktoren des neuen Newsportal arbeiteten mit einem inhouse massgeschneiderten CMS. Ein Einblick.</p>	<p>Michael Hauri, Creative Director 2470 Media</p> <p>Vorhandenes veredeln – Aus bestehendem Material eine multimediale Reportage machen Fotografien können vielseitiger eingesetzt werden, wenn man sie mit Audio- und Video-Elementen kombiniert. Wie das geht und auf was geachtet werden muss, zeigt dieser Workshop an konkreten Beispielen.</p>	<p>Christian Hyka, gisChart GmbH</p> <p>Interaktive Karten – Spielerei oder Gewinn? Interaktive Karten fordern den Betrachter auf, sich mit Mausclicks mehr Informationen zu beschaffen, als auf den ersten Blick sichtbar sind und sich über Suchfunktionen individuelle Datensätze anzeigen zu lassen. Mit welchen Ideen lassen sich User dazu motivieren? Und wann ist die Spielerei zu viel des Guten?</p>
14.50 – 15.30	<p>Matthias Eberl, rufposten.de, MAZ-Dozent</p> <p>Scrollreportagen – Die clevere Erzählform für Internet-Reportagen Lange Scrollreportagen im Stil von Snow Fall sind ein neuer Trend im Multimedijournalismus. Welche Tools und Möglichkeiten bestehen für die Produktion - und worauf muss man erzählerisch achten?</p>	<p>Tomas Kadlcik, Chefredaktor Keystone</p> <p>Online-Fotogalerien – Mit Bildern Geschichten erzählen Der Zugriff auf das Angebot von Bildagenturen verleitet dazu, bei Bildstrecken auf Quantität statt auf Qualität zu setzen. Wie man aus der Bilderflut stimmige Reportagen generiert und wie man mit Material der Hausfotografen gute Geschichten erzählt, zeigen Praxis-Beispiele.</p>	<p>Daniel von Burg, Statistiker BFS</p> <p>Wenn's schnell gehen muss – Pfannenfertige Grafiken von Statistikern Das Bundesamt für Statistik produziert zu tagesaktuellen Themen Grafiken, die sich direkt in Print und online verwenden lassen. Statistik-Profis geben Einblick in ihr Angebot und zeigen, wie die Angebote verwendet werden dürfen.</p>
15.40 – 16.20	<p>Thomas Benkö, stv. Chefredaktor Blick am Abend</p> <p>Modell «Buzzfeed» – Was bringt's? Im Dezember 2013 hat Blick am Abend einen Webauftritt lanciert mit neuen journalistischen Formen und einem locker aufgearbeiteten Mix von Fakten und Unterhaltung. Was sind die Erfahrungen? Was funktioniert? Was nicht?</p>	<p>Gian Vaitl, Fotograf, MAZ-Dozent</p> <p>Photoshop konkret – So veredelt man Leserbilder Leserbilder kommen selten so, dass man sie direkt einsetzen kann. Wie man sie mit wenig Klicks ins richtige Dateiformat umwandelt, Grössen verändert, sie schärft und farblich anpasst zeigt dieser Workshop an konkreten Beispielen.</p>	<p>Joseph Dreier, Infografiker</p> <p>Schlechte Grafiken – Und wie man sie gut macht Nicht jede publizierte Grafik hält das Versprechen, einen Sachverhalt auf den Punkt zu bringen. Dabei bedürfte es oft nur kleiner Korrekturen, damit die Aussage rasch verständlich ist. An Beispielen werden Fallstricke aufgezeigt – und wie man sie aus dem Weg räumt.</p>
16.30	Networking-Apéro in der MAZ Cafeteria		

Sponsoren:

Schweizerische Depeschagentur (sda)

Stadt Luzern